

191



















2 Wochen  
1 Fazit

**BMF: Keine Verlaengerung der  
Abverkaufsfrist. Cochrane:  
Dampfen hilft beim Tabakstopp.**



1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p><b>Koalition</b> (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Das Bundesfinanzministerium sieht sich nicht in der Position, eine Verlängerung der Abverkaufsfrist für vorproduzierte Liquids/Liquidkomponenten zu erlassen. Dafür sei der Bundesgesetzgeber zuständig. Die Aussichten dafür sind derzeit eher gering, denn die Ampel-Koalition bleibt bzgl. einer Änderung des TabStMoG gespalten.</p>	
 <p><b>Opposition</b> (CDU, CSU, Die Linke): Der Bundestag hat das Budget des Bundesgesundheitsministeriums für die Drogen- und Suchtprävention um 3. Mio. € auf über 12 Mio. € erhöht. CDU und CSU fordern eine Neuaufstellung des Zolls und eine effektivere Bekämpfung von Zoll- und Finanzdelikten.</p>	
 <p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Erneute Funde bei Razzien zeigen, dass (irreguläre) E-Zigaretten weiterhin illegal in den Handel gebracht werden. Das Schwächt den Verbraucher- und Jugendschutz und ermutigt Stakeholder zu strikteren Regulierungen ggü. dem gesetzeskonform agierenden Handel.</p>	
 <p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Der neuseeländische Ansatz, der auch auf Dampfen setzt, hat Erfolg: die Raucherquote sinkt weiter. In UK wächst die Zahl der Einrichtungen, die E-Zigaretten zum Rauchstopp ausgeben. Die baltischen Staaten halten an ihrem Kurs gegen die E-Zigarette fest. Irland erwägt weitere E-Zigarettenregulierungen. Die EU-Kommission will auch nikotinfreie Liquids besteuern.</p>	
 <p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Der überarbeitete Cochrane-Bericht bestätigt erneut die positiven Eigenschaften des Dampfens. Während laut einer US-Umfrage Dampfer Aromenverboten ausweichen, warnen US-Kritiker vor dem Absinken des Einstiegsalters auf 14 Jahre.</p>	
 <p><b>Medien:</b> Der Grundtenor der Medien bleibt kritisch. Positive Nachrichten wie der Cochrane-Report werden nicht aufgegriffen. Sie bedienen das Narrativ einer bedrohten Jugend, hinterfragen aber nicht die Versäumnisse der Aufsichtsbehörden (z.B. Kampf gegen illegale Verkäufe in Social Media).</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>	

30

SEKUNDEN FAKTEN

8 Prozent

Raucherquote in Neuseeland. Zum Vergleich Deutschland: 36,2 Prozent.

9-14 von 100

schaffen den Tabak-Stopp mit E-Zigaretten. Bei NET sind es 6 von 100.

28 Prozent

der Dampfer in Kalifornien wollen wegen des Aromenverbots auf andere (illegale) Bezugsquellen ausweichen.

ein Drittel

der Minderjährigen Snus-Konsumenten in Finnland besorgt sich die Waren illegal über Social Media.

Quellen: [health.govt.nz](https://www.health.govt.nz/), [cochrane.de](https://www.cochrane.de/), [dailybreeze.com](https://www.dailybreeze.com/), [vapingpost.com](https://www.vapingpost.com/)

### Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [BMF sieht bei Ausweitung der Abverkaufsfrist den Gesetzgeber in der Pflicht](#)
- 2) [Neues zur EU-Tabaksteuerrichtlinie](#)
- 3) [Cochrane-Report bestätigt Positiveffekte der E-Zigarette](#)
- 4) [Fallende Raucherquote: Neuseelands Erfolgsgeschichte geht weiter](#)

## **2. Meldungen**

### **2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden**

Datum: 24.11.2022



**Meldung:** Das Bundesfinanzministerium lehnt die Ausweitung der Abverkaufsfrist von un versteuerten Liquids und Liquidkomponenten, die vor dem 1. Juli hergestellt wurden, ab. Das Ministerium argumentiert, dass es sich bei der Verlängerung des Abverkaufsfrist für die Shisha-Branche um einen anderen Fall handle: Shisha-Tabak darf nur noch in 25g-Dosen verkauft werden. Die Frist sei nur für bereits hergestellte und versteuerte Waren in größeren Einheiten ausgeweitet worden. Dies sei

technisch noch durch das BMF umsetzbar. Für eine Verlängerung der Abverkaufsfrist bei E-Zigaretten müsste der Gesetzgeber erneut tätig werden.

Der Bundestag hat im Zuge der Haushaltswoche das Budget des Bundesgesundheitsministeriums für die Drogen- und Suchtprävention um 3. Mio. € auf über 12 Mio. € erhöht. 1 Mio. € davon soll verpflichtend auf die Cannabisprävention entfallen. Weitere Schwerpunkte bestimmt das BMG selbst.

**Quelle:** Hintergrundgespräch, [bundestag.de](https://www.bundestag.de)

### **2.2. Bundestag und Parteien**

Datum: 08.11.2022

**Meldung:** Die CDU/CSU-Fraktion fordert in einem Antrag die Schaffung einer schlagkräftigeren Zollbehörde. Die bisherigen polizeilichen Kontroll-, Fahndungs- und Ermittlungsdienste im Zoll sollen zu einer Zollpolizei im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen gebündelt werden. Eine Zollpolizei würde zum Abbau der bestehenden Doppel- und Dreifachstrukturen zwischen den Kontrolleinheiten, dem Zollfahndungsdienst und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit führen, so die CDU/CSU. Der Vorschlag umfasst auch die Stärkung der Geldwäschebekämpfung sowie der Umsetzung von Sanktionen.

**Quelle:** [bundestag.de](https://www.bundestag.de)

### **2.3. Bundesrat und Bundesländer**

Datum: 21.11.2022, 17.11.2022, 14.11.2022, 11.11.2022

**Meldung:** Der Zoll warnt die Verbraucher im Zuge des *Black Friday* am 25. November vor illegalen E-Zigaretten und der Überschreitung der Mengenbeschränkungen bei Privat-Importen. Insbesondere bei E-Zigaretten und Liquids sei ein entsprechender Trend im Fernhandel zu erkennen, so der Zoll. Daneben haben Zoll-Kräfte im Ruhrgebiet und Sachsen-Anhalt illegale Disposables und HNB konfisziert.

**Quelle:** [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [zoll.de](https://www.zoll.de), [ruhrnachrichten.de](https://www.ruhrnachrichten.de), [vapers.guru](https://www.vapers.guru), [mz.de](https://www.mz.de), [merkur.de](https://www.merkur.de), [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

## 2.4. EU, Europa und Übersee

Aus der Arbeit des BfTG

„Durch die Einführung einer EU-weiten Steuer auf Liquids würde die wesentlich weniger schädliche Alternative, nämlich die E-Zigarette, in vielen weiteren Ländern deutlich zu hoch besteuert. Dampfen muss deutlich günstiger sein als Rauchen.“

D. Dahlmann, 17.11.2022, [table.media](https://table.media)

**Datum:** 22.11.2022, 18.11.2022, 17.11.2022

**Meldung:** Die Pläne der EU-Kommission für die Novelle der EU-Tabaksteuerrichtlinie (Report 190) werden kontrovers diskutiert. Die EU-Kommission will trotz vieler Einwände in der öffentlichen Konsultation (Report 164, 172) an der Besteuerung nikotinfreier Liquids festhalten. Laut dem aktuellen Stand will die EU-Kommission bei E-Zigaretten auf die 4-jährige Übergangsfrist wie bei Tabak verzichten. Wird die Richtlinie verabschiedet, soll sie – stand jetzt – ab dem 1. Januar 2025 angewendet werden. Die Mindeststeuern sollen laut der Vorlage an die Kaufkraft in den jeweiligen Mitgliedstaaten gekoppelt werden.

Die Tabak-Steuer selbst fällt in die Kompetenz der EU-Staaten. Die EU-Richtlinie gibt jedoch einen Rahmen vor. Wie bei allen Steuerfragen bedarf es der [Einstimmigkeit](#) der Mitgliedstaaten, um den Richtlinienvorschlag anzunehmen.

Frankreich, das selbst hohe Steuersätze erhebt, setzt sich für die spürbare Anhebung der Steuern in den anderen Staaten ein. Die EU-Kommission sieht bei einem uneinheitlichen Vorgehen der EU-Staaten weniger Schwierigkeiten, da die meisten Staaten bereits Steuern erheben. MdEP Markus Ferber (CSU, Mitglied im Unterausschuss zu Steuern) rechnet nicht mit der Zustimmung im Rat und warnt vor einer Ausweitung des Schwarzmarktes. MdEP Andrea Moretti (S&D-Fraktion) betont die Gefahr durch den Gateway-Effekt. Derweil berichten Medien über die Jugendschutzaktivitäten von IEVA.

Die EU-Behörde zur Betrugsbekämpfung (OLAF) hob auf ihrer diesjährigen Konferenz Tabak-Schmuggel auf die fiskalischen Schäden sowie die Schwächung des Gesundheits- und Verbraucherschutzes hervor. Allein die aufgedeckten Fälle beim Tabak-Schmuggel würden 90 Mio. € Steuerschaden ausmachen. Zudem befassten sich die Behördenvertreter mit neuen Phänomenen wie illegalen Fabriken und der Ausweitung des Schmuggels auf weitere Produktgruppen.

**Quelle:** Hintergrundgespräch, [table.media](https://table.media), [euractiv.com](https://euractiv.com), [anti-fraud.ec.europa.eu](https://anti-fraud.ec.europa.eu), [tobaccojournal.com](https://tobaccojournal.com), [douane.gouv.fr](https://douane.gouv.fr)

### Hinweis: EU plant KEIN Aromenverbot für E-Zigaretten

In einer ersten Pressemitteilung sprach die Vertretung der EU-Kommission in Berlin von einem Verbot für Aromen bei E-Zigaretten. Es handelte sich dabei um **eine fehlerhafte Mitteilung**. Die Vertretung wollte auf den Entschluss der EU für ein Aromenverbot bei HNB-Produkten hinweisen (Report 190). **Nach unserem Hinweis hat die Stelle die Mitteilung überarbeitet.**

Quelle: [germany.representation.ec.europa.eu](https://germany.representation.ec.europa.eu)

**Aus den Medien**

Die Medien in Deutschland und anderen europäischen Ländern berichten weiterhin kritisch über E-Zigaretten und Disposables. Zentrale Punkte dabei sind Jugendschutz(verstöße), die Umweltbelastung durch Plastik- und Elektromüll, Ressourcenschonung sowie die richtige Entsorgung.

Quelle: [ndr.de](http://ndr.de), [mainfranken24.de](http://mainfranken24.de), [volksfreund.de](http://volksfreund.de), [azonline.de](http://azonline.de), [kreiszeitung.de](http://kreiszeitung.de), [dk-online.de](http://dk-online.de), [watson.ch](http://watson.ch), [aargauerzeitung.ch](http://aargauerzeitung.ch), [tagblatt.ch](http://tagblatt.ch), [luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch), [zueriost.ch](http://zueriost.ch), [mil-lavois.com](http://mil-lavois.com), [spectator.co.uk](http://spectator.co.uk)

**Datum:** 22.11.2022, 18.11.2022, 17.12.2022, 16.12.2022

**Meldung:** In Großbritannien bieten immer mehr Gesundheitseinrichtungen Rauchern, die mit dem Rauchen aufhören wollen, kostenfreie Startpakete mit E-Zigaretten zur Verfügung. Dennoch stellen Wissenschaftler bei Erhebungen fest, dass nur ein Drittel der Raucher vom Harm Reduction-Effekt der E-Zigarette weiß. Britische Behörden sorgen sich wegen des wachsenden Schwarzmarktes. Geräte, die aufgrund der US-Gesetzgebung dort nicht mehr verkauft werden dürfen, werden ihnen zufolge illegal in Europa vertrieben.

Die irische Regierung hat sich auf die Einführung eines Mindestverkaufsalters für E-Zigaretten von 18 Jahren geeinigt. Das Land diskutiert seit längerem den Konsum durch Jugendliche (z.B. Report 182). Die Regierung will zudem aus Jugendschutzgründen das Werbeverbot ausweiten sowie den Verkauf an Automaten und mobilen Verkaufsstellen untersagen.

**Quelle:** [bbc.com](http://bbc.com), [mirror.co.uk](http://mirror.co.uk), [bbc.com](http://bbc.com), [irishmirror.ie](http://irishmirror.ie), [thejournal.ie](http://thejournal.ie), [irishexaminer.com](http://irishexaminer.com), [redfm.ie](http://redfm.ie), [finegael.ie](http://finegael.ie)

**Datum:** 21.11.2022, 17.11.202, 15.11.2022

**Meldung:** Die Raucherquote in Neuseeland ist im Vergleich zu 2021 um 1,4 Prozentpunkte auf 8,0 Prozent gefallen. Die Dampferquote beträgt 8,4 Prozent (+ 2,1 Prozentpunkte). Der Anteil der Personen, die mit dem Rauchen aufgehört haben, ist um 1,7 Prozentpunkte auf 20,2 Prozent gestiegen. Vor allem junge Erwachsene (> 40 Prozent) hören mit dem Rauchen auf. Die Regierung sieht sich in Ihrer Tabak-Politik bestätigt, die auch aktiv auf die E-Zigarette setzt. Zum Vergleich: In Australien, wo eine äußerst strikte E-Zigarettenregulierung besteht, beträgt die Raucherquote 10,7 Prozent.

Währenddessen mehren sich in Australien die Forderungen nach einer Einheitsverpackung für E-Zigaretten analog zu Tabak. Der Leiter der australischen Aufsichtsbehörde für Medizinprodukte bewertet die strikte E-Zigaretten-gesetzgebung hingegen äußerst kritisch. Er verweist dabei auf die dennoch wachsende Konsumrate bei Jugendlichen und die Rolle des Schwarzmarktes.

**Quelle:** [health.govt.nz](http://health.govt.nz), [health.govt.nz](http://health.govt.nz), [theguardian.com](http://theguardian.com), [bloomberg.com](http://bloomberg.com), [devdiscourse.com](http://devdiscourse.com), [6pr.com.au](http://6pr.com.au), [colinmendelsohn.com.au](http://colinmendelsohn.com.au)

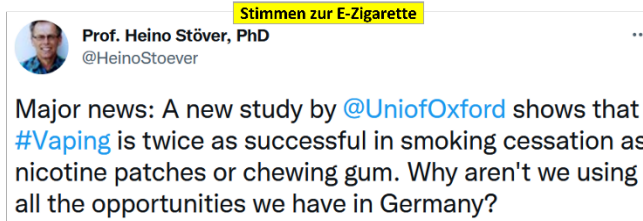
**Datum:** 21.11.2022, 16.11.2022, 14.11.2022, 08.04.2022

**Meldung:** Die drei baltischen Staaten wollen ihre Zusammenarbeit bei der Regulierung von E-Zigaretten und Pouches sowie deren Durchsetzung ausweiten. Während Estland und Litauen bereits Aromen-Liquids verboten haben, befindet sich das entsprechende lettische Gesetz

noch in der parlamentarischen Abstimmung. Eine litauische Initiative sammelt Batterien von Disposables und E-Zigaretten und bereitet diese für den Einsatz in den ukrainischen Streitkräften auf. Bereits [im Sommer](#) gab es erste Meldungen, dass ukrainische Kräfte gebrauchte E-Zigarettenbatterien weiterverarbeiten.

In Finnland besorgt sich laut einer Studie ein Drittel der Minderjährigen Snus-Konsumenten die Produkte über Social Media.

**Quelle:** [news.err.ee](#), [lrt.lt](#), [vapingpost.com](#), [yle.fi](#), [nord.news](#)



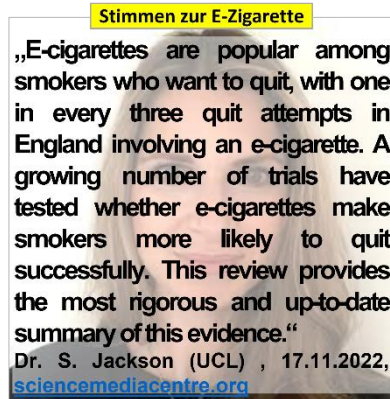
**Datum:** 17.11.2022, 16.11.2022

**Meldung:** Eine Studie befragte Dampfer auf ihre Reaktionen zum Aromen-Verbot im US-Bundestaat Kalifornien. Demzufolge wollen 29 Prozent nur noch die erlaubten Liquids dampfen. 28 Prozent hin-

gegen wollen sich aromatisierte aus anderen Bezugsquellen besorgen. 17 Prozent erwägen, stattdessen ausschließlich zu rauchen. Die Diskussion wird durch Forderungen von FDA und CDC zur Einführung eines Mindestverkaufsalters für alle Nikotinprodukte von 21 Jahren sowie durch die Marketingmethoden der Anbieter angefacht. Die Behörden warnen vor dem hohen Konsumlevel bei Jugendlichen von über 3 Mio., wobei E-Zigaretten die größte Gruppe unter den Nikotin-Produkten darstellen (Report 188).

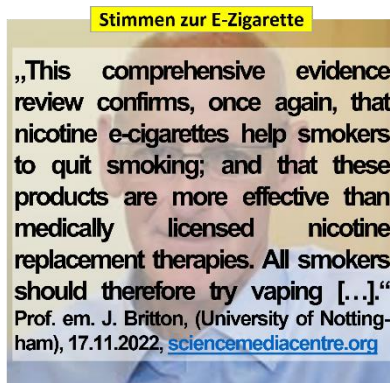
**Quelle:** [dailybreeze.com](#), [chicago.suntimes.com](#), [thehill.com](#), [washingtoninformer.com](#),

## 2.5. Fachcommunity



**Datum:** Dezember 2022, 24.11.2022, 21.11.2022, 18.11.2022, 17.11.2022

**Meldung:** E-Zigaretten helfen deutlich besser bei Rauchentwöhnung als Nikotinersatzprodukte. Das ergibt der neue mit 17 neuen Studien aktualisierte *Cochrane Review* zu E-Zigaretten. Laut dem Review schaffen es ungefähr 6 von 100 Personen, mit einer Nikotinersatztherapie aufhören. Bei E-Zigaretten seien es 9-14. Prof. Nicholas Hopkinson (*Imperial College*) begrüßt den Bericht und plädiert für eine Sonderabgabe der Tabak-Industrie. Kritiker wie Prof. em. Glantz widersprechen dem Ergebnis.



Eine französische Studie bestätigt Cochrane: Ihr zufolge, erhöhen E-Zigaretten im Vergleich zu herkömmlichen Ersatzprodukten die Wahrscheinlichkeit des Tabak-Stopps. Die Kombination von E-Zigarette und Nikotinersatzprodukten erlangte die besten Resultate.

**Quelle:** [cochrane.de](#), [idw-online.de](#), [deutschlandfunknova.de](#), [heilpraxisnet.de](#), [zm-online.de](#), [ox.ac.uk](#), [cochrane.org](#), [bmj.com](#), [miragenews.com](#), [sciencemediacentre.org](#), [healtheuropa.com](#), [dailymail.co.uk](#), [profglantz.com](#), [sciencedirect.com](#)

**Datum:** 16.11.2022, 15.11.2022

**Meldung:** Der Cannabis-Konsum ist noch schädlicher als Rauchen. Das ergab eine kanadische Studie anhand von CT-Aufnahmen. Die Autoren verglichen Cannabis-Konsumenten mit Nur-Rauchern und Nichtraucherern. Cannabis-Raucher wiesen sichtbar mehr Entzündungsmarker der Atemwege und Emphyseme auf als Raucher. Cannabis ist nach Tabak das am zweitmeisten konsumierte Rauch-Produkt.

**Quelle:** [pubs.rsna.org](https://pubs.rsna.org), [news-medical.net](https://news-medical.net), [globaltimes.cn](https://globaltimes.cn), [upi.com](https://upi.com)

**Datum:** 15.11.2022

**Meldung:** Laut der Studie eines Teams um den umstrittenen Prof. em. Glantz ist das Einstiegsalter von US-Jugendlichen beim E-Zigarettenkonsum auf knapp 14 Jahren gesunken. Das Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Immer mehr Jugendliche dampfen öfter: Fast ein Viertel soll täglich dampfen. Die Studie macht keine Angaben zur Intensität des Tabak-Konsums. Das festgestellte größere Suchtverhalten, könnte auf die Einführung von E-Zigaretten mit protoniertem Nikotin zurückzuführen sein, so die Autoren.

**Quelle:** [springermedizin.de](https://springermedizin.de), [jamanetwork.com](https://jamanetwork.com), [massgeneral.org](https://massgeneral.org), [healio.com](https://healio.com)

### **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 15.11.2022

**Meldung:** Prof. Wolfram Windisch, stellvertretender Präsident der *Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin* (DGP) kritisiert in einem Namensartikel die E-Zigarette. Er führt bekannte Kritikpunkte wie z.B. Dual Use und fehlende Langzeituntersuchungen an. Ihm zufolge sei eine klare Schadensbeurteilung im Vergleich zur Tabak-Zigarette beim derzeitigen Wissenstand derzeit nicht möglich. Zudem helfe die E-Zigarette nicht beim Tabak-Stopp. Er kritisiert die E-Zigarettenbranche und ihr Marketing und greift die eGarage sowie PMI namentlich an.

Derweil warnen der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) und die BZgA anlässlich des Welt COPD-Tages vor den Folgen des Tabak-Konsums. Sie thematisieren dabei aber nicht die E-Zigarette.

**Quelle:** [aerzteblatt.de](https://aerzteblatt.de), [bzga.de](https://bzga.de)



**Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
21.-25.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
24./25.11.2022	Sitzung Büro COP 10	FCTC	-	<a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>
25.11.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
28.11.- 02.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
05./06.12.2022	Konferenz zur E-Zigarette	Institut National du Cancer	Paris	<a href="http://e-cigconference-2022.com">e-cigconference-2022.com</a>
07.12.2022	Geplante Vorlage Entwurf EU-Tabaksteuerrichtlinie	EU-Kommission	Brüssel	-
07./08.12.2022	Tabakkontrollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>
09.12.2022	Experten-Konferenz E-Cigarette Summit	Smooth Events	Online / London	<a href="http://e-cigarette-summit.co.uk">e-cigarette-summit.co.uk</a>
12.-16.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.12.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
13.02.2023	Ende Übergangsfrist Tab-StMoG. Nur noch versteuerte Waren dürfen verkauft werden.	Bundesregierung	Deutschland	-
01.03.2023	29. Jahreskonferenz	Society For Research On Nicotine & Tobacco	San Antonio	<a href="http://srnt.org">srnt.org</a>
10./11.03.2023	Evo Nxt Festival (E-Zigarettenmesse)	Messe Dortmund	Málaga	<a href="http://evo-nxt.com">evo-nxt.com</a>
26.-28.04.2022	European Conference on Tobacco or Health	Span. Krebsgesellschaft u.a.	Madrid	<a href="http://ectoh.org">ectoh.org</a>
31.05.2023	Weltnichtrauchertag	WHO	-	<a href="http://who.int">who.int</a>
20.-25.11. 2023	COP 10	FCTC	Panama	<a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>
27.11.- 02.12.20223	Treffen der Mitglieder zum FCTC-Protokoll gegen Tabakschmuggel	FCTC	Panama	-

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, twitter.com, BfTG, bmf.bund.de, rcplondon.ac.uk

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.